

# Mittleres Toggenburg

## Intro

### Niederschwellig - was soll das heissen?

#### Liebe Leserin, lieber Leser

Ich absolviere derzeit eine Weiterbildung an der Höheren Fachschule für Kirche und Soziales in Aarau. Von Gemeindeorganisation bis zu Konzeptarbeit in Jugendangeboten und Erwachsenenbildung besuche ich bis kommenden Sommer verschiedene Fächer. Die Ausbildung ist auf der Höhe der Zeit und ich bin überrascht, wie ungeschönt und realistisch die Dozierenden die Situation der Christlichen Gemeinden in der heutigen Gesellschaft betrachten. Wie soll man den vielen Kircheng Austritten und der allgemeinen Konsumhaltung begegnen? Immer wieder höre ich den Hinweis, dass Kirchengemeinden unter den heutigen Gegebenheiten niederschwellige Angebote machen sollen. Also Angebote, die nicht den Geschmack von einem «Wir-wissen-wie-man-glaubt» oder «Du-solltest-auch-glauben» an sich haben. Angebote, die auch nicht eine längere Verpflichtung mit sich bringen. Die grosse Mehrheit möchte oder kann das heute nicht leisten. Den Menschen dort begegnen wo sie stehen. So wie sie sind. Vielleicht internetsüchtig, total konsumorientiert und beziehungsunfähig. Menschen nicht so haben wollen wie man sie gerne

#### Unsere Gottesdienste

	Lichtensteig	Wattwil	Krinau
<b>Sonntag 6. Februar</b>		◦ 9.40 Uhr Gottesdienst Pfrn. Trix Gretler	◦ 9.40 Uhr Gottesdienst, Pfr. Peter Gutknecht
<b>Donnerstag 10. Februar</b>	◦ 19.00 Uhr FEIERabend Gottesdienst, Pfrn. Trix Gretler		
<b>Sonntag 13. Februar</b>		◦ 9.40 Uhr Gottesdienst, Pfr. Peter Gutknecht, mit Chinderhüeti im Rägeboge	
<b>Sonntag 20. Februar</b>	* 10.30 Uhr Ökum. Fasnachts-Gottesdienst, kath. Kirche Lichtensteig, Diakon Andreas Barth und Pfrn. Trix Gretler, mit Städtlischränzer	* 9.40 Uhr Gottesdienst, mit Taufe, Pfr. Rainer Pabst, mit Chinderhüeti im Rägeboge	
<b>Sonntag 27. Februar</b>		◦ 10.00 Uhr s`10 NI Team-Gottesdienst, Pfr. Rainer Pabst, mit Chinderhüeti im Rägeboge	
<b>Sonntag 6. März</b>		* 10.30 Uhr Gottesdienst ökum. Fasteneröffnung, kath. Kirche Wattwil, Pfr. Michael Pfiffner und Pfr. Peter Gutknecht	

\* Gottesdienste mit Zertifikat: Teilnahme nur mit Covid-Zertifikat  
 ◦ Gottesdienste ohne Zertifikat: Maximal 50 Personen. Anmeldung bis zum Vortag 18 Uhr unter 079 127 47 42 oder [www.ref-mtg.ch/agenda](http://www.ref-mtg.ch/agenda)



Aufenthaltsraum TDS Aarau

hätte. Welche die Kirchengemeinde dann möglichst als freiwillige Mitarbeiter einsetzen kann. Solche Gedanken sind natürlich Zündstoff und Anlass für Diskussionen.

Als niederschwelliges Beispiel habe ich den sogenannten «MyLife Workshop» kennengelernt, den einige Kirchengemeinden erfolgreich anbieten. Er beginnt bei der Biografie der einzelnen Teilnehmer und geht an sechs Abenden den Fragen nach: Was hat mich zu dem gemacht, was ich heute bin? Was hat mich positiv oder auch negativ geprägt? Wie kann ich Heilung von meinen Verletzungen erfahren? Kann mir dieser Jesus dabei helfen? Wohin führt mein Leben? Welche Lebensmuster habe ich? Nahe bei sich selber führen diese Fragen im Workshop dann auch zum göttlichen Hintergrund und dort beginnt dann vielleicht eine Beziehung. *Thomas Faes, Jugendarbeiter*

### Urnenabstimmung anstelle Kirchgemeindeversammlung

Schweren Herzens hat sich die Kirchengemeinde

entschieden, auch dieses Jahr eine Urnenabstimmung anstelle der Kirchgemeindeversammlung durchzuführen. Unabhängig von den aktuell gültigen Covid-Auflagen ist damit die Durchführung und Gleichbehandlung aller Kirchbürgerinnen und Kirchbürger gewährleistet. Neben der Rechnung 2021 und dem Vorschlag 2022, stehen in diesem Jahr die Gesamterneuerungswahlen von Präsidium, Kirchengemeindevorstand, Geschäftsprüfungskommission und Abgeordnete in die Synode für die Amtsdauer 2022/2026 an. Die Abstimmung findet am Sonntag, 27. März 2022 statt. Neben der schriftlichen Stimmabgabe wird vor dem Gottesdienst die Urne zur Stimmabgabe geöffnet sein. Die Kirchengemeinde hofft auf eine rege Stimmbeteiligung.

*Heinrich Zweifel, Präsident Kirchengemeindevorstand*

### «Junge Erwachsene»

Für das Ressort «Junge Erwachsene» sprach die Kirchengemeinde ein Pensum von 10 Stellenprozent gut. Per 1. Januar 2022 übernahm André Eberle diese Stelle. Nachfolgend stellt er sich kurz vor. Ein ausführlicheres Interview folgt im April-Kibo.

«Seit über 15 Jahren investiere ich mich bereits in St. Galler Kirchengemeinden. Angefangen als Freiwilliger in Gossau-Andwil, zum Angestellten Jugendarbeiter in Degersheim und nun neu zusätzlich auch Gemeindegastgeber für «Junge Erwachsene» hier im Mittleren Toggenburg. Es ist mir ein persönliches Anliegen, für die «Jungen Erwachsenen» da zu sein – zähle ich mich mit meinen 30 Jahren doch leicht spöttisch auch noch dazu. Ich weiss aus nächster Erfahrung, welche Herausforderungen in diesem Lebensabschnitt auf die jungen Menschen warten. Für «Junge Erwachsene» eine Kirche zu gestalten, die attraktiv und die Gemeinschaft erlebbar ist, das nenne ich mein persönliches Ziel. In dem Sinne freue ich mich auf die Herausforderungen, die «Jungen Erwachsenen» und den gemeinsamen Weg von ihnen und der Kirchengemeinde.»



André Eberle

*André Eberle*

## Besondere Gottesdienste

### ÖKUMENISCHER FASNACHTS-GOTTESDIENST

**Sonntag, 20. Februar, 10.30 Uhr, Kath. Kirche Lichtensteig**

«Humor ist, wenn man trotzdem lacht». Instrumental mitgestaltet ist dieser Gottesdienst von der Guggenmusik Städtlischränzer. Kostümierte und Unkostümierte sind herzlich willkommen! Mit Zertifikats- und Maskenpflicht.

### S`10 NI - DER NEUE GOTTESDIENST MIT TEAM

**Sonntag, 27. Februar, 10 Uhr, Kirche Wattwil**

Am 27. Februar startet der neue Teamgottesdienst um 10 Uhr. Er ist aus der Zukunftskonferenz hervorgegangen.

Kreativ und fröhlich, ernst und ehrlich, will das «s`10ni»-Team Gottesdienste gestalten, die Leben, Glaube und Menschen miteinander in ein Gespräch bringen.

In den Gottesdiensten wird es Raum geben für das Singen moderner Lieder und Elemente wie Interviews oder Szenen, Momente zum Nachdenken oder Austauschen.

#### Warum der Name «s`10ni»?

S`10ni - sagen wir, wenn etwas «ins Schwarze» trifft, etwas geglückt ist oder glücklich macht.

Das Vorbereitungsteam hat den Wunsch, solche Erfahrungen aufzuspüren oder zu suchen - auch im Vertrauen, dass wir von Gott und voneinander überrascht und beschenkt werden können.

#### Daten und Ort

Wie «s`10ni» im Namen ausdrückt, beginnen wir um 10 Uhr. Eine Musikgruppe wird auch mehrere Lieder mitsingen und mitgestalten. Geplant sind in diesem Jahr vier «s`10ni-Gottesdienste» - die nächsten beiden am 27. Februar und am 3. Juli finden in Wattwil statt.

Im Team, das die Vorbereitungsarbeiten geleistet hat, haben Monika Müller, Brigitte Tschumper, Joel Ünes und Rainer Pabst mitgewirkt. Für den Gottesdienst verantwortlich zeichnen sich Monika Müller, Joel Ünes und Rainer Pabst. Ausserdem wird eine Musikgruppe mitwirken und ein Anspielteam.

Wer gerne mithelfen möchte bei Anspiel, Deko, Singen oder Planen, kann sich bei Pfarrer Rainer Pabst melden.

### GOTTESDIENSTE ALTERS- UND PFLEGEHEIM RISI

11. / 25. Februar, 10 Uhr

### TAIZÉ-GEBETE

**Sonntag, 13. Februar, 19 Uhr**  
Evang. Kirche, Ebnat-Kappel

## Ökumenische Fastenwoche

Von Montag, 7. bis Freitag, 11. März bieten wir wieder an, miteinander zu fasten. Jeden Abend trifft sich die Gruppe von 18 bis 19 Uhr zum Austausch und zur gegenseitigen Unterstützung auf dem Weg.

Wer sich vor der Teilnahme informieren möchte: Am Mittwoch, 23. Februar um 20 Uhr besteht die Möglichkeit dazu, in der Oase der reformierten Kirche Wattwil. Anmeldefrist für den Kurs ist der 2. März.

#### Das tägliche Brot

Die Impulse zum Austausch beziehen sich auf das «Unser Vater» mit der zentralen Bitte um das tägliche Brot. Dabei geht es nicht nur um das leibliche Wohlergehen, sondern auch um die Frage, was die Seele nährt. Der Benediktiner Anselm Grün bringt das Anliegen des Fastens auf den Punkt: «Wer hungrig vor Gott sitzt, spürt seine Sehnsucht nach Erfüllung und fühlt mit seinem Leib, dass er auf die Erfüllung von aussen angewiesen ist.» Und wer kennt nicht die Versuchung, mit Essen einen inneren Frust loswerden zu wollen. «Das Fasten bewahrt davor, unsere Wunde vorschnell vollzustopfen mit Ersatzbefriedigungen» (Anselm Grün).

#### Teilfasten

Ich gehe davon aus, dass die meisten Teilnehmenden in dieser Woche auf feste Nahrung verzichten und sich viel Flüssigkeit durch Tee, Bouil-



Aquarell Andreas Felger.

lon, Fruchtsäfte und Wasser zuführen. Möglich ist aber auch teilzunehmen, wenn jemand teilfasten möchte und auf bestimmte Mahlzeiten oder anderes verzichten möchte. Die Woche wird in ökumenischer Offenheit durchgeführt.

Flyer liegen in den Kirchen auf. Sie können sich beim Sekretariat oder bei Rainer Pabst anmelden.

*Pfarrer Rainer Pabst*

## ÖRK-Vollversammlung in Karlsruhe 2022 – Wir sind dabei!

Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt.

Vom 31. August bis zum 8. September 2022 kommen in Karlsruhe über 1500 Delegierte der weltweiten Kirchengemeinschaft des Ökumenischen Rats der Kirchen (ÖRK) zusammen; dazu noch viele Besucherinnen und Besucher: Eine einmalige Gelegenheit für unvergessliche Begegnungen und inspirierende Erfahrungen mit Christinnen und Christen aus der ganzen Welt! Gruppen und Einzelpersonen aus Schweizer Kirchgemeinden können die Vollversammlung besuchen und erleben. Die Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz (EKS) und die



Kantonalkirchen unterstützen die Planung von Besucherreisen und freuen sich auf die Mitwirkung von Freiwilligen.

Sie schliessen sich einer interkantonalen Reisegruppe an. Die Kantonalkirchen Bern-Jura-Solothurn, Zürich und St. Gallen organisieren zwei interkantonale Reisegruppen. Die Gruppen besuchen entweder den ersten oder den zweiten Teil der Vollversammlung (vier Übernachtungen). Eine individuelle Teilnahme ist ebenfalls möglich. Gesucht werden zudem Freiwillige für die Mitwirkung am Programm der Vollversammlung und am Leben des attraktiven «Swiss Hub» mitten auf dem Campus.

*Diakon Remo Schweizer*

Mehr Informationen: [www.oeme.ch/karlsruhe](http://www.oeme.ch/karlsruhe) oder [www.ref-sg.ch/veranstaltung/vollversammlung.html](http://www.ref-sg.ch/veranstaltung/vollversammlung.html) oder Beratung/Kontakt: Pascal Bazzell [weltweite-kirche@ref-sg.ch](mailto:weltweite-kirche@ref-sg.ch) 071 227 05 50

## Kinder/Jugend

### KOLIBRI / ÖKUMENISCHE KINDERKIRCHE

für Kinder im Kindergarten- und Unterstufenalter, im Saal evang. Kirche Lichtensteig, **12. Februar und 26. Februar (Schnupperkolibri), 10 Uhr**



**SONNTAGSSCHULE WATTWIL**  
13. / 20. und 27. Februar, 9.30 Uhr  
im Rägeboge, Wilerstr. 17



**FIIRE MIT DE CHLIINE**  
für Kinder ab dem Spielgruppenalter bis rund sechs Jahre  
**4. März, 15.00 Uhr**  
katholische Kirche Lichtensteig



### FÜR 5.- UND 6.-KLÄSSLER

#### Propeller-Jugendabend

**18. Februar, 19.00 Uhr**  
Treffpunkt vor der Kirche Wattwil



### TEENSTREFF 1. UND 2. OBERSTUFE

**25. Februar, 19.00 – 21.00 Uhr**  
draussen, Treffpunkt vor der evang. Kirche Wattwil

## pfefferstern

**ERLEBNISPROGRAMME FÜR DIE JUGENDLICHEN DER 1. UND 2. OBERSTUFE**  
Angebot auf [www.pfefferstern.ch](http://www.pfefferstern.ch)

## Bfa Projekt: Wir unterstützen Menschen im Kongo

In diesem Jahr unterstützen wir ein Kooperationsprogramm von Mission 21 in der Demokratischen Republik Kongo, welches eines der ärmsten Länder der Welt ist. Von den rund 84 Millionen Menschen leben fast 80 Prozent in extremer Armut.



Projektmitarbeitende betreuen die Beete des Landwirtschaftsprojektes der CEK in Kasongo-Lunda.

**Übersicht:** Auch in der Provinz Kwango kämpft der grösste Teil der Bevölkerung ums Überleben. Der Kwango ist eine abgelegene Provinz im Südwesten und gehört zu den ärmsten Teilen des Landes. Er ist neben der Hauptstadt Kinshasa einer der geografischen Schwerpunkte der Arbeit von Mission 21 in der DR Kongo. Die Provinz hat wirtschaftlich keine grosse Bedeutung. Sie wird daher von der Regierung vernachlässigt und ist infrastrukturell schlecht erschlossen.

### Gesundheit: Grundversorgung für die Bevölkerung

Unterstützt wird ein Netzwerk von zwanzig Gesundheitseinrichtungen in schwierig zu erreichenden Dörfern. Das Netzwerk wird von der Partnerkirche CEK (Communauté Évangélique du Kwango) verwaltet und besteht aus drei Spitälern, sechs Gesundheitszentren und elf Ambulatorien. Hauptfokus ist die gesund-



Bilder: Mission 21

Der Apotheker des Gesundheitsdienstes der CEK stellt die Lieferungen der Medikamente an die Gesundheitszentren zusammen.

heitliche Basisversorgung der Bevölkerung zu gewährleisten. Aktivitäten sind:

- Gewährleistung der Gesundheitsversorgung für rund 85 000 Menschen.
- Modernisierung und Renovation von drei Gesundheitseinrichtungen. Dazu gehört auch der Anschluss einer neu gebauten Wasserversorgungsanlage an das Spital in Matamba-Solo.
- Bau und Einrichtung einer zentralen Apothe-

ke für den Gesundheitsdienst der CEK und die Herstellung von Hustensäften, Paracetamol-Sirup und Salben mit teilweise regionalen Produkten.

- Schulung des Pharmapersonals in der Verwendung einer Cloud-basierten Logistiksoftware. Sie hilft, die Bestellung und Lieferung von Medikamenten für alle zwanzig Gesundheitseinrichtungen des Netzwerks zu beschleunigen.
- Entwicklung eines Schulungsprogramms zur Präventionsarbeit in den Dörfern. Im Fokus steht die Sensibilisierung für Covid-19 (Hygienemassnahmen) und die Bekämpfung von Malaria und Durchfall.

### Bäuerinnen sorgen für lokales Saatgut und ökologischen Landbau

Zu den zentralen Themen gehören die Produktion von lokalem Saatgut, die Förderung agrarökologischer Praktiken und die Stärkung von Wertschöpfungsketten. Um die sozialen Verhältnisse zu verbessern, wird viel Wert auf eine gerechte Arbeitsteilung zwischen Mann und Frau gelegt. Projektziele sind: kleinbäuerliche Familien können dank einer nachhaltigen Landwirtschaft ihren Lebensstandard verbessern und sie eignen sich agrarökologische Methoden an, um die Fruchtbarkeit der Böden zu nutzen und die Selbstversorgung mit lokalen und vielfältigen Produkten zu gewährleisten. Aktivitäten sind:

- In praxisorientierten Kursen lernen Bäuerinnen, wie sie ihr eigenes Saatgut verbessern und die lokale Vielfalt von Pflanzensorten pflegen können.
- Ein landwirtschaftlicher Beratungsdienst begleitet kleinbäuerliche Familien in fünf Dörfern. Sie vertiefen ihre Kenntnisse über die ökologischen Landbaupraktiken der Fruchtfolge, Gründüngung und biologischen Bekämpfung von Pflanzenkrankheiten und Schädlingen.
- Vier Dorfgemeinschaften legen eigene Baumschulen an und produzieren die Setzlinge für die Aufforstung von Flächen, die von der Bodenerosion betroffen sind.
- Als einkommensfördernde Massnahmen werden in verschiedenen Dörfern die Kleintier- und Rinderzucht sowie das Anlegen von Fischteichen gefördert

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

*Diakon Remo Schweizer*

**Die Sammlung im Jahr 2021 für Roma in Osteuropa ergab einen Betrag von Fr. 11 512.10. Vielen Dank dafür!**

**Die Kirchenvorsteherschaft hat über die Spendenkommission zusätzlich einen Betrag von 6000 Franken gesprochen.**

## Erwachsene

### KIRCHENCHOR

**8. / 15. / 22. Februar, 20.00 Uhr**

im Saal evang. Kirche, Lichtensteig

**1. März, 19.30 Uhr Hauptversammlung**

im Saal evang. Kirche, Lichtensteig

### ÖKUMENISCHE BIBELGESPRÄCHE

**17. Februar, 19.45 Uhr**

im katholischen Pfarreizentrum Wattwil

### ABENDWACHE

**Dienstags, 18.00–19.30 Uhr**

**Die Abendwache findet am 8. März nicht statt.**

### ÖKUMENISCHER MITTAGSTISCH WATTWIL um 12.15 Uhr

**10. Februar**

Säli evang. Kirche

**17. Februar**

kath. Pfarreizentrum

**24. Februar**

Säli evang. Kirche

**3. März**

kath. Pfarreizentrum

### BAZARGRUPPE

in der Alterssiedlung, Hembergerstr. 2, Wattwil

**7. und 21. Februar, 14.00 Uhr**

## 60+

### ÖKUMENISCHER NACHMITTAG 60+

**24. Februar, 14 Uhr**

im kath. Pfarreizentrum Wattwil

Theatergruppe Silberfuchse mit dem Stück «D'Tante Adelheid spinnt».

### SENIORENMAHLZEIT KRINAU

**Mittwoch, 9. Februar, 12.00 Uhr, ide Gruebe**

**Donnerstag, 24. Februar, 12.00 Uhr, Rössli**

### ÖKUMENISCHE MITTAGSGEBETE UND DENKANSTOSS IN DER PASSIONSZEIT

Jeweils am Freitag um 12.15 Uhr

11. März in der evang. Kirche

18. März in der kath. Kirche

25. März in der evang. Kirche

1. April in der kath. Kirche

8. April in der evang. Kirche

## Wir nahmen Abschied von

### In Wattwil

Kurt Frischknecht, Wattwil, im Alter von 93 Jahren

Anna Kägi, geb. Stuber, Wattwil, im Alter von 97 Jahren

Ruth Läng, geb. Brändli, Wattwil, im Alter von 78 Jahren

Berta Knöpfel, geb. Panuska, Wattwil, im Alter von 91 Jahren

Lotti Winkler, geb. Baumgartner, Wattwil, im Alter von 79 Jahren

Peter Suter, Wattwil, im Alter von 83 Jahren

### In Lichtensteig

Karin Brunner, Lichtensteig, im Alter von 80 Jahren

Erich Wellauer, Lichtensteig, im Alter von 59 Jahren

Margrit Ermatinger, geb. Leu, Lichtensteig, im Alter von 89 Jahren

## Live aus der Kirche Wattwil

Kurz vor Weihnachten ist das Streaming in der Kirche Wattwil in Betrieb gegangen. Es ist eine wertvolle Ergänzung zum Gottesdienst in der Kirche.

Pfarrer Peter Gutknecht war der Erste: Sein Gottesdienst am 4. Advent ist auf unserer Homepage [www.ref-mtg.ch](http://www.ref-mtg.ch) im Streaming-Archiv zu sehen. Bis jetzt, Mitte Januar, haben wir ei-



Der Streamingserver in der Sakristei Kirche Wattwil.

nige Erfahrungen mit den Live-Übertragungen der Gottesdienste aus der Kirche Wattwil gemacht. Sichtbar sind sie auf dem Youtube-Kanal, und dort sieht man auch: Es sind einige Zuschauer, die den Gottesdienst anschauen und so dabei sind.

Damit das Streaming funktioniert, ist einiges an Hintergrundarbeit notwendig. Das beginnt bei den Mesmerpersonen, die zusätzliche Aufgaben haben. Sie müssen das Streaming Ein- und Ausschalten. Während der Feier schalten sie den Bildausschnitt so, dass die sprechende Person im Zentrum ist. Weiter braucht es aber auch Arbeit am Computer: Man muss für Youtube die Übertragung machen, und man muss diese mit unserer Homepage verbinden. Als Personal werden wir in diesen Abläufen in den kommenden Monaten routinierter. Und wir freuen uns, wenn Sie auf der [www.ref-mtg.ch](http://www.ref-mtg.ch) ab und zu ins Streaming reinschauen!

Daniel Klingenberg

## Willkommen beim Weltgebetstag

Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball und verbindet Frauen, Männer und Jugendliche in mehr als 150 Ländern der Welt miteinander!

Das diesjährige Thema lautet: «Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben.» Das Gebet stammt diese Jahr aus England, Wales und Irland.



Das diesjährige Weltgebetsbild steht für Zukunft und Hoffnung.

### Verunsicherung weltweit

Denn weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ\*innen jedoch glauben wir an die Ret-

tung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Unter dem Motto «Zukunftsplan: Hoffnung» laden sie die Frauen aus England, Wales und Nordirland ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, kulturellen und religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

### Zum Guten wenden

Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebets-tags 2022 ist ganz klar: «Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden.»

Wir hoffen, dass wir ihre Neugier auf das ferne Land und die Liturgie bereits etwas geweckt haben und laden sie herzlich zum diesjährigen ökumenischen Weltgebetstag ein.

**Donnerstag, 3. März 2022, 19.30 Uhr,  
katholische Kirche Wattwil**

## O-Ton-Konzert-Reihe beginnt

Schon bald ist es in der Kirche Wattwil wieder soweit: Das erste O-Ton Konzert 2022 steht auf dem Programm. Virtuose Duette stehen im Zentrum.

Am 6. Februar um 17.30 Uhr ist das Eröffnungskonzert mit Fabienne Früh, Violine und Steffi Rutz, Orgel. Am 20. Februar, 17.30 Uhr, spielen Christina Goldstein, Trompete und Michael Risch, Orgel. Die Organistin Tina Zweimüller und Markus Meier, unter anderem Blöckflöte treten am 6. März, 17.30 Uhr auf. Den Abschluss bildet am 19. März um 10 Uhr eine Kirchen- und Orgelführung mit Heidi Ünnes, Mesmerin, Bernhard Schmid, Ortsarchivar und Thomas Ulsamer, Organist.

red.

## Chor für Menschen mit Demenz

Lara Abderhalden und ihr Vater Walter Abderhalden bieten mit viel Herzblut eine Singmöglichkeit speziell für Menschen mit Demenz an. **Der Chor probt jeden ersten und dritten Dienstag im Monat, von 14 bis 15.30 Uhr, im Schulzimmer des Haus` zum Brunnen an der Wilerstrasse 17 in Wattwil.** Die Angehörigen können auch mitsingen, dürfen aber auch zuhause bleiben. Es braucht keine gesanglichen Vorkenntnisse. Haben Sie Interesse oder kennen Sie jemanden, der Freude an diesem Angebot hätte? Die Chorleitung nimmt gerne Anmeldungen entgegen und hilft mit weiteren Informationen weiter, unter 079 329 10 49 oder 071 988 48 45.

red.

## Über 13.000 Franken für Weihnachtsprojekt

Im vergangenen Advent hat die Kirchgemeinde Mittleres Toggenburg im Weihnachtsprojekt für den «Verein der Freunde Ramallahs» gesammelt. Der Verein betreibt dort eine evangelische Schule und leistet damit wichtige Friedensarbeit. Die Kirchgemeinde hat über 13.000 Franken für die «Freunde Ramallahs» überweisen können. Der Betrag setzt sich aus 4164.80 Franken aus Kollekten zusammen, 2000 Franken von der Bazargruppe, sowie 7000 Franken von der Kirchgemeinde aus einem für soziale und diakonische Zwecke reservierten «Steuerprozent».

Daniel Klingenberg

Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Mittleres Toggenburg



### MITTLERES TOGGENBURG

**PfarrerIn:** Trix Gretler  
Schabeggweg 5, 9620 Lichtensteig  
Telefon 071 988 13 72  
E-Mail [trix.gretler@ref-mtg.ch](mailto:trix.gretler@ref-mtg.ch)

**Pfarrer:** Peter Gutknecht,  
Murgtalstrasse 6, 9542 Münchwilen  
Telefon 071 988 26 84  
E-Mail [peter.gutknecht@ref-mtg.ch](mailto:peter.gutknecht@ref-mtg.ch)

**Pfarrer:** Daniel Klingenberg  
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil  
Telefon 071 988 26 21  
E-Mail [daniel.klingenberg@ref-mtg.ch](mailto:daniel.klingenberg@ref-mtg.ch)

**Pfarrer:** Rainer Pabst  
Kirchenrain 15, 9630 Wattwil  
Telefon 071 988 73 30  
E-Mail [rainer.pabst@ref-mtg.ch](mailto:rainer.pabst@ref-mtg.ch)

**Diakon:** Remo Schweizer  
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil  
Telefon 071 988 47 25  
E-Mail [remo.schweizer@ref-mtg.ch](mailto:remo.schweizer@ref-mtg.ch)

**Jugendarbeiter:** Thomas Faes  
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil  
Telefon 071 988 26 83  
E-Mail [thomas.faes@ref-mtg.ch](mailto:thomas.faes@ref-mtg.ch)

**Sekretariat:** Patricia Wichser, Beatrice Zweifel  
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil  
Telefon 071 988 47 77  
Fax 071 988 47 65  
E-Mail [beatrice.zweifel@ref-mtg.ch](mailto:beatrice.zweifel@ref-mtg.ch)  
E-Mail [patricia.wichser@ref-mtg.ch](mailto:patricia.wichser@ref-mtg.ch)

**Mesmerteam:**  
**Wattwil:** Werner Häne, Heidi Ünnes  
Telefon 079 432 89 73  
E-Mail [mesmer@ref-mtg.ch](mailto:mesmer@ref-mtg.ch)

**Lichtensteig:** Christian Bleiker, Sonja Dschulnigg  
Telefon 076 233 98 97  
E-Mail [mesmerli@ref-mtg.ch](mailto:mesmerli@ref-mtg.ch)

**Krinau:** Peter Fiechter, Katharina Burri  
Telefon 079 665 99 81 / 031 352 74 21

**Kirchgemeindepäsident:** Heinrich Zweifel  
Burg 829, 9620 Lichtensteig  
Telefon 071 988 44 45  
E-Mail [heinrich.zweifel@ref-mtg.ch](mailto:heinrich.zweifel@ref-mtg.ch)